



China tyrannisiert Japan in seinen Hoheitsgewässern

-
- [19.02.2025](#)

Japan hat auf diplomatischem Wege gegen das illegale Eindringen Chinas in seine Hoheitsgewässer protestiert, berichtete *Kyodo News* am Mittwoch.

- Vier Schiffe der chinesischen Küstenwache sollen japanische Gewässer in der Nähe der Senkaku-Inseln im Ostchinesischen Meer betreten haben.

Obwohl sie von Japan verwaltet werden, beansprucht China die Senkaku-Inseln als sein Eigentum, so wie China auch Gebiete von 16 seiner anderen Nachbarn beansprucht. Der japanische Kabinettsprecher Yoshimasa Hayashi bezeichnete die jüngste Einmischung als „Verstoß gegen das Völkerrecht“ und versprach, entschlossene Maßnahmen zu ergreifen, um Japan gegen die chinesische Aggression zu verteidigen.

Muster der Aggression: Die Tyrannei Chinas gegenüber den Philippinen und anderen Nationen im Südchinesischen Meer wird viel Aufmerksamkeit erregt. Aber der Vorfall bei den Senkaku-Inseln in dieser Woche ist ein Beweis dafür, dass China nicht nur das Südchinesische Meer kontrollieren will.

China wird immer aggressiver gegenüber den Hoheitsgebieten seiner Nachbarn, sowohl zu Wasser als auch zu Lande.

Auf dem Weg zum Krieg: China ist entschlossen, die dominierende Macht in Asien und darüber hinaus zu werden. Sie hat bewiesen, dass sie das Völkerrecht missachtet und souveräne Nationen tyrannisiert, um ihre dunklen Ambitionen zu fördern.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie [„China steuert die Welt in Richtung Krieg“](#).